

**Helle Panke**  
Kollektive

zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V.

**rls**

Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Gesellschaftsanalyse und Politische Bildung e.V.

## Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit im 21. Jahrhundert



Konferenz für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
15. bis 17. November 2002  
Berlin

Eine lebenswerte Zukunft ist nur durch tiefe Einsichten in die Probleme der Gegenwart, einen starken Veränderungswillen und Lust am Leben – auch für die nach uns Kommenden – möglich. Nach der Rio-Folge-Konferenz in Johannesburg ist das deutlicher denn je.

Deshalb möchten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Konferenz interessante Fakten und Sichten nahe bringen und sie anregen, sich mit der Vielfalt des Themenfeldes nachhaltiger Entwicklung weiter zu beschäftigen. In Podiumsdiskussionen, Einzelbeiträgen und Arbeitsgruppen werden verschiedene Zugänge dazu vorgestellt. Teilnehmen werden auch ausländische Projektpartner der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Zum Programm gehören Elemente des mexikanischen Totenfestes, eines Volksfestes, bei dem Nachhaltigkeit gelebt wird.

Das mexikanische Totenfest ist keine Trauerveranstaltung, sondern ein buntes Volksfest. Nach altmexikanischem Glauben kommen an diesen Tagen die Toten zu Besuch aus dem Jenseits und feiern mit den Lebenden ein fröhliches Wiedersehen mit Musik, Tanz und gutem Essen. Es ist ein Generationen übergreifendes Fest, das soziale Unterschiede überwindet und bei dem Niemand allein und verlassen ist. Die natürlichen Elemente Feuer, Erde, Wasser und Wind spielen dabei eine besondere Rolle. Die Symbole der Azteken werden sich als Zeichen auf dem Hof des Franz-Mehring-Platzes 1 wiederfinden lassen.

Der Bezug zum Thema der Konferenz liegt auf der Hand. Es ist ein Fest der Kreisläufe des Lebens, der Achtung vor den Ressourcen der Natur und der Unteilbarkeit der Welt.

Das Mexikanische Theater »La Carpa« wird von der Künstlergruppe Calaca e. V. präsentiert. Und es wird natürlich mexikanisches Essen geben.



**Schwerpunkte:**

Das Menschenrecht auf Nachhaltigkeit, Johannesburg: Bilanz »Rio plus 10«, internationale Gerechtigkeit, Wohlfahrt und Sicherheit, Rosa-Luxemburg-Stiftung und Projekte der demokratischen und sozialen Partizipation in Mexiko, Uruguay, Brasilien und Südafrika, Politik der Nachhaltigkeit im vereinten Europa, Nachhaltigkeit und Regionalentwicklung, Lokale Agenda 21, Entwicklung im ländlichen Raum, Zukunftspotenziale durch wissenschaftliche und soziale Innovationen für einen sozialökologischen Umbau, Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterdemokratie.

# FREITAG 15. NOVEMBER

---

- ab 13.00 Uhr Anmeldung
- 15.00 Uhr **EINE NEUE WELT**  
Kinder aus Berlin malen zum Thema  
Eröffnung der Verkaufsausstellung im Foyer  
Der Erlös dient der Unterstützung  
von zwei soziokulturellen Kinderprojekten in Berlin.
- 16.00 Uhr Plenum 1  
**Begrüßung**  
*Dr. Evelin Wittich, Rosa-Luxemburg-Stiftung*  
**Zur Eröffnung der Konferenz**  
*Dr. Volker Hauff, Vorsitzender des Rates für Nachhaltigkeit*
- 17.00 Uhr **Ökoeffizienz, weltweiter sozialer Ausgleich und geordnete weltweite Wachstumsprozesse als Schlüssel zu einer nachhaltigen Entwicklung**  
*Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher, FAW – Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung, Ulm*  
Moderation: *Dr. Klaus Meier, rls*
- 18.30 Uhr DER TRAUM DER AZTEKEN – Strahlbilder von *Jan Sputnik*  
FEUER, ERDE, WASSER, WIND –  
Installation von *Mario Vazsquez*  
ND-NACH-HALTIG – Installation von *Rainer Görß*  
Eröffnung des mexikanischen Buffet  
Moderne mexikanische Malerei  
von *Enrique Villasenór, Rúben Gallardo, Tatiana Suárez*
- 19.00 Uhr Plenum 2  
**Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit im 21. Jahrhundert – Der World Summit in Johannesburg**  
10 Jahre Rio-Prozess – ist das multilaterale Verhandlungssystem in Johannesburg an seine Grenzen gestoßen?  
Podiumsdiskussion  
*Daniel Mittler, BUND, Koordinator World Summit*  
*Klaus Wardenbach, VENRO, Koordinator*  
Projekt »Perspektive 2015«  
*Joachim Spangenberg, Vizepräsident*  
Sustainable Europe Research Institute (SERI)  
*Dr. Christa Wichterich, freie Publizistin, Bonn*  
Moderation: *Dr. Evelin Wittich, rls*

# SONNABEND 16. NOVEMBER

---

8.30 Uhr Anmeldung – Kaffee

9.00 Uhr Plenum 3

## **Nachhaltigkeit – Visionen und Herausforderungen**

### **Auf dem Weg zur Weltumweltpolitik – Die nächsten Schritte**

*Prof. Dr. Udo E. Simonis*, Wissenschaftszentrum Berlin

### **Nachhaltige Bewirtschaftung von Wasserressourcen im Spannungsfeld von Natur- und Hochwasserschutz**

*Prof. Dr. Volker Lüderitz*, FH Magdeburg

10.30 Uhr Kaffeepause mit mexikanischem Imbiss

10.45 Uhr **Generationengerechtigkeit: Die Verknüpfung  
ökologischer und sozialer Zielstellungen im  
Nachhaltigkeitskonzept**

*Prof. Dr. Hubert Laitko*, Berlin,

*Prof. Dr. Reinart Bellmann*, Dresden,

*Dr. Klaus Meier*, rls

### **Wissensgesellschaft und Nachhaltigkeit**

*Joachim Spangenberg*, SERI

Moderation: *Dr. Wolfgang Bey*, rls

12.30 Uhr Mittagspause am mexikanischen Buffet

EL DORADO – Mariachi International – mexikanische Gitarren

13.30 Uhr Plenum 4

### **Vorstellung von Projekten der demokratischen und sozialen Partizipation**

(Brasilien, Uruguay, Mexiko, Südafrika)

Moderation: *Christiane Schulte*, rls



---

15.15 Uhr     **Arbeitskreise**

Arbeitskreis 1

### **Umwelt und Entwicklung in der EINen Welt**

Moderation:     *Christiane Schulte*, rls

Einführung:     Einblick: *Dr. Ulrich Brand*, Uni Kassel

Kommentare:     Nordblick: *Jens Martens*, WEED, Bonn

                         Südblick: *Prof. Dr. Andrés Barreda*, Mexiko

                         Querblick: *Vathsala Aithal*, freie Autorin, Frankfurt/M.

                         Ausblick?: *Peter Wahl*, Attac

Arbeitskreis 2

### **Zukunftsfähiges Deutschland – nachhaltige Welt?**

Moderation:     *Joachim Spangenberg*, Vizepräsident Sustainable Europe Research Institute (SERI)

*Dr. Gerhard Timm*, BUND, Bundesgeschäftsführer

#### **Der Agenda-Prozess in Deutschland.**

#### **Perspektiven für die künftige**

#### **Nachhaltigkeitsarbeit**

*Dr. Edgar Göll*, Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin

#### **Umwelt- oder Gesellschaftskrise.**

#### **Zur politischen Ökonomie des Klimas**

*Dr. Achim Brunnengräber*, FU Berlin

*Eva Bulling-Schröter*, MdB 1994-2002

#### **Woran krankt die Technologiepolitik in Deutschland?**

*Wolfgang Müller*, IG Metall Bayern

#### **Kooperationsfixierung und Wettbewerbsorientierung – kann das zusammengehen?**

*Dr. Christoph Görg*, Uni Kassel



Arbeitskreis 3

## **Nachhaltigkeit in Ländern und Kommunen**

Moderation: *Dr. Andreas Trunschke*, MdL, Vorsitzender rls Brandenburg

### **Umweltpolitik in Mecklenburg-Vorpommern**

*Prof. Dr. Wolfgang Methling*, Minister für Umwelt  
Mecklenburg-Vorpommern

### **Integrative nachhaltige Entwicklung – Nachhaltigkeitsstrategien aus der Sicht der Technikfolgenabschätzung**

*Prof. Dr. Gerhard Banse*, FZK, Institut für Technikfolgen-  
abschätzung und Systemanalyse (ITAS)

### **Bildung und soziale Gerechtigkeit**

*Benjamin Hoff*, MdA Berlin, wissenschafts- und wirtschafts-  
politischer Sprecher der PDS-Fraktion

### **Zukunft für Deutschland – Perspektiven für Berlin**

*Lars Vogelsang*, Agenda-Agentur Berlin

### **Nachhaltige Politik für Ostdeutschland**

*Rolf Kutzmutz*, MdB 1994-2002, Potsdam

Arbeitskreis 4

## **Lokale Agenda 21 – Erfahrungen und Perspektiven**

Moderation: *Peter Ligner*, Mitglied des Kreistages Oberhavel,  
Vorsitzender des Ausschusses für Landwirtschaft,  
Umwelt- und Naturschutz

### **Lokale Agenda in Deutschland – Perspektiven nach Johannesburg**

*Manfred Born*, Koordinator der AG Lokale Agenda 21

### **Spezifische Erfahrungen und Anforderungen der ostdeutschen Agenda-Bewegung**

*Dr. Hartmut Scholz*, Kooperationsanstiftung e.V.,  
Lauchhammer

### **Kommunale Agenda 21 im Berliner Stadtbezirk Köpenick – Erfolge, Brüche und Perspektiven**

*Ernst Welters*, Fraktionsvorsitzender in der BVV Treptow-  
Köpenick von Berlin



**Erfahrungen des Fördervereins Agenda 21  
Merseburg-Querfurt e. V.**

*Gerhard Bernhard, Projektleiter*

**Regionaler Erfahrungstransfer für nachhaltige Entwicklung am Beispiel der »Woche der Zukunftsfähigkeit« für Berlin und Brandenburg**

*Traute Fiedler, Büro id22 in der ufafabrik Berlin*

Arbeitskreis 5

**Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterdemokratie**

Moderation: *Dr. Hella Hertzfeldt, rls*

**Nachhaltigkeit und neoliberale Globalisierung aus feministischer Sicht**

*Dr. Christa Wichterich, freie Publizistin*

**Bilanz und Perspektiven – Frauenpolitik im Deutschen Bundestag**

*Petra Bläss, MdB 1990-2002, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages a.D.*

**Nur unter Berücksichtigung der Frauenperspektiven ist eine andere Welt gestaltbar!**

*Eva Quistorp, FrauenNetzAttac, Berlin*







Arbeitskreis 6

## **Nachhaltigkeitspotenziale des ländlichen Raums für die Gesellschaft**

Moderation: *Prof. Dr. Kurt Krambach*, Leiter des Gesprächskreises  
ländlicher Raum der rls  
*Dr. Hans Watzek*, Landwirtschaftsminister a.D.,  
Sprecherrat der AG Agrarpolitik und ländlicher Raum beim  
Partei Vorstand der PDS

### **Nachhaltige Entwicklung eines lebendigen ländlichen Raumes als Bedingung für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft**

*Dietmar Schulze*, Staatssekretär im Ministerium für  
Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung  
Brandenburg

### **Demographische Strukturprobleme der Landbevölkerung und Konsequenzen für die Politik**

*Dr. Wolfgang Weiß*, Universität Greifswald

### **Nachhaltige Landwirtschaft und EU-Agrarpolitik/ Bilanz der Agenda 2000**

*Christel Fiebiger*, MdEP, Mitglied des Agrarausschusses des  
Europäischen Parlaments

### **Anforderungen an die Politik zur Sicherung einer nachhaltigen Landnutzung**

*Dr. Gerd Lutze*, ZALF Müncheberg,  
Institut für Landschaftssystemanalyse





18.30 Uhr

Plenum 5

**Europäische Integration auf dem Weg zu einem  
»nachhaltigen Europa«?**

Abschlusspodium mit einleitenden Beiträgen

Moderation: *Prof. Dr. Peter Porsch*,  
MdL Sachsen, Kuratoriumsvorsitzender der rls

**Nachhaltigkeitspolitik in europäischen Staaten –  
Beispiele innovativer Institutionen**

*Dr. Edgar Göll*, Institut für Zukunftsstudien und  
Technologiebewertung

**Nachhaltige Entwicklung in Europa**

*Prof. Dr. Martin Jänicke*, FU Berlin, Forschungsstelle  
für Umweltpolitik

**Globalisierung der Weltwirtschaft – Herausforderungen  
und Antworten**

*Ulla Lötzer*, MdB 1998-2002, Mitglied in der  
Enquete-Kommission Globalisierung der Weltwirtschaft

**Wege zu einem »anderen« Europa**

*Dr. Erhard Crome*, rls

20.00 Uhr

INDIANER KOMMEN – Strahlbilder von *Jan Sputnik*  
Abendessen am mexikanischen Buffet  
LA CARPA – mexikanisches Theater  
präsentiert von Calaca e.V.



# SONNTAG 17. NOVEMBER

---

9.30 Uhr Sonntagsvorlesung

Plenum 6

## **Geopolitische Interessen im biologischen Korridor Mesoamerikas**

*Prof. Dr. Andrés Barreda, Mexiko*

Moderation: *Dr. Evelin Wittich, rls*

Plenum 7

## **Mit WTO und NEPAD zu nachhaltiger Entwicklung in Afrika?**

*Prof. Yash Tandon, SEATINI, Simbabwe*

Moderation: *Dr. Arndt Hopfmann, rls*

11.30 Uhr Plenum 8

**EINE NEUE WELT** – Tanzgruppe Mädchen von Dock 11  
Choreografie von *Katrin Grebner*



Für die Gestaltung wurden Holzschnitte von José Guadalupe Posada (mit freundlicher Unterstützung der Botschaft von Mexiko und des Verlages der Kunst Dresden) sowie ein Foto von Mario Vazsquez verwendet.

# ORGANISATORISCHE HINWEISE

---

## Anmeldung

Bitte senden Sie beigefügte Anmeldung bis zum **7. November 2002** an die Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin oder informieren Sie über Ihre Teilnahme per Telefon 0 30/29 78 11 83, per Fax: 0 30/29 78 42 22, per E-Mail: [endesfelder@rosaluxemburgstiftung.de](mailto:endesfelder@rosaluxemburgstiftung.de)

## Tagungsort

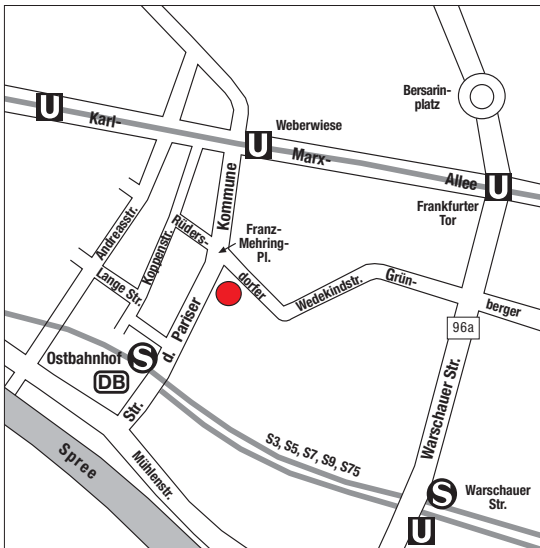
Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

## Teilnahmegebühr

Bitte überweisen Sie 15 € (ermäßigt 10 €) an die Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berliner Sparkasse – BLZ 100 500 00, Konto Nr. 13 025 970  
Verwendungszweck: PIB 02 – 0027  
oder bezahlen Sie die Teilnahmegebühr bei Ihrer Anmeldung.

## Informationen

E-Mail: [bey@rosalux.de](mailto:bey@rosalux.de),  
[meier@rosalux.de](mailto:meier@rosalux.de),  
[endesfelder@rosalux.de](mailto:endesfelder@rosalux.de)  
und im Internet: [www.rosalux.de](http://www.rosalux.de)



**Antwortkarte**

Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Elisabeth Endesfelder  
Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin

per Fax: 030/29 78 42 22

per E-Mail: [endesfelder@rosalux.de](mailto:endesfelder@rosalux.de)

An der Konferenz

**Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit im 21. Jahrhundert**

vom 15. bis 17. November 2002 in Berlin nehme ich teil.

Ich möchte mich für den Arbeitskreis

1  2  3  4  5  6

vormerken lassen (Zutreffendes bitte ankreuzen).

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_